

Buch des Monats November 2012

Apollonius von Tyrus: Historia Appollonii regis Tyri. Dt. von Heinrich Steinhöwel

Ulm: Johann Zainer d. J. 1499

(StB Ulm: 34774)

Als letztes Buch des Monats in der Steinhöwelreihe (seit Juli 2012) ist das literarische Erstlingswerk von Heinrich Steinhöwel (1412-1479) ausgestellt. Es handelt sich um eine deutsche Bearbeitung des spätantiken lateinischen Romans über König Apollonius von Tyrus. Das Werk verarbeitet Motive einer Freierprobe, des Inzests, der Bewährung an fremden Höfen, des Verlusts von Ehefrau und Tochter mit anschließender Wiedervereinigung. Im Epilog gibt Steinhöwel als Quellen für sein Werk "Ettlich alt hystoryn" (Gesta Romanorum, 6. Jh.) und "Doctor gotfrids von vitterben Oberstes kronick schreiben" (Gottfried von Viterbo, 1125-1202) an. Steinhöwels Bearbeitung wurde erstmals 1471 von Günther Zainer in Augsburg gedruckt. Drei weitere Drucke sind ebenfalls in Augsburg bei Johannes Bämmler 1476, Anton Sorg 1479 und Johann Schönsperger 1488 erschienen. Die erste Ulmer Ausgabe druckte 1495 Conrad Dinckmut. Die hier ausgestellte Ausgabe wurde 1499 bei Johann Zainer d. J. gedruckt. Dieses Exemplar, das 1956 von der Stadtbibliothek Ulm erworben wurde, ist laut Gesamtkatalog der Wiegendrucke (GW 2278), die einzige noch nachgewiesene vollständige Ausgabe. Sie ist mit 26 verschiedenen Holzschnitten illustriert, die aus der Ausgabe von Dinckmut stammen. Im Prolog des 1461 verfassten Werks gibt Steinhöwel eine Absichtserklärung über sein künftiges literarisches Wirken ab. Johann Zainer d. J. übernahm 1496 die Druckerei von seinem Vater und war bis 1522 als Drucker (rund 50 Drucke) und bis zu seinem Tod um 1540 als Buchführer in Ulm tätig.

Literatur: Peter Amelung: Der Frühdruck im deutschen Südwesten 1473-1500. Bd. 1. Ulm. Stuttgart 1979; Bernd Breitenbruch: Die Inkunabeln der Stadtbibliothek Ulm. Weißenhorn 1987, Nr 48; Christoph Reske: Die Buchdrucker des 16. Und 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet. Wiesbaden 2007, S. 933 (Johann Zainer d. J.)